

13. Ordn. **Wale.** Riesige Fischsäugetiere im Meere mit nackter Haut, 2 Arm- und einer wagerechten Schwanzflosse (Walfisch).

## II. Klasse. Die Vögel.

Die Vögel haben rotes, warmes Blut, atmen durch Lungen, sind mit Federn bedeckt, haben als Vorderglieder 2 Flügel zum Fliegen, legen Eier mit Kalkschalen und brüten sie meist durch ihre eigene Körperwärme aus. Nach dem Hauptaufenthalte unterscheidet man **Luft-, Land- und Wasservögel**, nach der Entwicklung **Nesthocker und Nestflüchter**. Erstere kommen nackt und blind aus den Eiern und müssen von den Alten gefüttert (geäzt) werden, bis sie flügge sind. Letztere kommen mit einem Flaumenkleide aus den Eiern und suchen sich selbst ihre Nahrung. Die **Standvögel** bleiben das ganze Jahr bei uns. Die **Strichvögel** streichen auf einem größeren Raume nach Nahrung umher. Die **Zugvögel** verlassen uns im Herbst, weil der Winter ihre Nahrungsquellen (Insekten, Wassertiere) durch Schnee und Eis verstopft. Die Federn bestehen aus der hohlen Spule mit der blutgefüllten Seele, dem markigen Schaft und der bärtigen Fahne. Auf der Haut liegen die zarten Flaumfedern oder Daunen, darüber in Feldern die Deckfedern. Die Schwungfedern sind in den Flügeln, die Steuerfedern im Schwanz. Die Vögel ölen ihre Federn durch das Fett der Schwanzdrüse ein und mausern sich jährlich, d. h. wechseln ihre Federn. Sie nützen durch Fleisch, Eier, Federn, Mist (Guano), Vertilgung von Insekten und Aas; viele erfreuen uns durch Gesang.

1. Ordn. **Raubvögel.** Kräftig gebaute Luftvögel und Nesthocker; Schnabel hakig gekrümmt und oben am Grunde mit Wachshaut überzogen; Füße mit starken, gebogenen Krallen; leben meist von Wirbeltieren und werfen Gewölle aus. a) **Falken** (Steinadler). b) **Geier** (Dämmergeier). c) **Gulen** (Uhu).

2. Ordn. **Gangvögel; Schrei- und Singvögel.** Luftvögel und Nesthocker; die Singvögel mit einem Singmuskelapparate am Kehlkopfe, einem Schnabel ohne Wachshaut, künstlichen Nestern und vorwiegender Insektennahrung. a) **Großschnäbler** (Raben). b) **Regelschnäbler** (Buchfink). c) **Pfriemenschnäbler** (Drosseln). d) **Spaltschnäbler** (Schwalben). e) **Dünnschnäbler** (Wiedehopf).

3. Ordn. **Klettervögel.** Nesthocker und Luftvögel mit starkem Schnabel, langer Zunge, steifem Schwanz und Kletterfüßen; letztere haben zwei scharfkralrige Behen nach vorn und zwei nach hinten (Spechte).

4. Ordn. **Tauben oder Girtvögel.** Nesthocker und Luftvögel; Oberschnabel am Grunde blasig aufgetrieben; Nasenlöcher von einer klappenartigen Schuppe bedeckt. Ihre Spaltfüße haben vorn drei völlig getrennte Behen, während die vierte Behe nach hinten steht (Haustaube).

5. Ordn. **Hühner.** Erdvögel und Nestflüchter; schuppige Beine mit höherstehender Hinterzehe, kurze Flügel, großer Schwanz, kräftiger, vorn gebogener Schnabel; scharren nach Futter (Rebhuhn).

6. Ordn. **Laufvögel.** Große Erdvögel und Nestflüchter mit starken Beinen und kurzen Flügeln (Strauß).

7. Ordn. **Wat-, Stelz- oder Sumpfvögel.** Wasservögel und meistens (bis auf Störche und Reiher) Nestflüchter; Hals lang und dünn; Schnabel lang und gerade. Watbeine lang und beim Fliegen nach hinten gestreckt (Storch).

8. Ordn. **Schwimmvögel.** Wasservögel und meist Nestflüchter; Gefieder wasserdicht; Beine kürzer als der Rumpf und an der hintern Körperhälfte; Behen mit Schwimmhäuten; Schnabel mit nervenreicher Wachshaut (Gans).

## III. Klasse. Die Reptilien oder Kriechtiere.

Sie sind Wirbeltiere, haben rotes, wechselwarmes Blut, atmen durch Lungen, sind mit Schuppen oder Schildern bedeckt, haben 4, 2 oder keine Beine, pflanzen sich durch pergamentschalige Eier fort, und die jungen Tiere sind beim Auskriechen gleich den alten ähnlich. Man unterscheidet 3 Ordnungen: a) **Schildkröten** (Griechische Schildkröte, eine Land-, Europäische Sumpfschildkröte, eine Süßwasser-, Riesenschildkröte, eine See-Schildkröte). b) **Eidechsen** (Krokodil. Eidechse). c) **Schlangen** (Kreuzotter).